



Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr...

Das Volksblatt erscheint jeden Freitag; Sonntags mit dem Illustrierten Beilage 'Sonn und Welt'...

Herriot beauftragt.

Herriots erste Bemühungen.

Paris, 26. November. (Radiomeilung.) Der Präsident der Republik hat am Mittwochabend dem Kammerpräsidenten Herriot erwidert, die Kabinetsbildung zu übernehmen. Herriot hat den Auftrag angenommen.

Paris, 26. November. (B.Z.B.) Nachdem Kammerpräsident Herriot das Einseil verlassen hatte, legte er in das Gebäude des Kammerpräsidiums zurück und teilte unmittelbar darauf dem Senatpräsidenten de Selves seinen Wunsch ab, Kammerpräsident Herriot hat für heute abend 10 Uhr eine Anzahl wichtiger Freunde zu sich geladen, um mit ihnen die Art und Weise zu prüfen, wie er den Auftrag, den ihm der Präsident der Republik erteilt hat, lösen kann.

Entschließung Painlevé-Briand.

Bestätigung der sozialistischen Resolution. / Unterdrückung jeder Zinsregierung mit energischem Finanzlenkungsprogramm.

Paris, 26. November. (B.Z.B.) Die sozialistische-republikanische Kammerfraktion (Painlevé-Briand) begibt sich in einer gestern nachmittags im Abgeordnetenhaus stattgefundenen Sitzung auf den Standpunkt, sich an der Regierung zu beteiligen, verweigert jedoch die Zinsregierung, die energisch für die Finanzlenkung eintreten wird.

Paris, 26. November. (Radiomeilung.) Die allen anderen Parteien völlig überraschend gekommenen Verhandlungen, die die sozialistische Fraktion über die Frage der Beteiligung an der Regierung geführt hat, haben eine völlige neue Situation geschaffen. Sie haben nicht nur die Verdrängung des alten Kabinetts bewirkt, sondern auch ein Lager der bürgerlichen Kräfte...

Eine Resolution wurde nicht gefasst, aber als Richtlinien für die Haltung der Fraktion form die Rede Sarrautes betrachtet werden. Dieser führte aus, daß nach dem Befehl der Sozialisten die Radikalen alles tun müssen, um die Zusammengehörigkeit der Fraktionen zu erröndigen.

Aber an die Sitzung der radikalsozialistischen Fraktion sind anschließenden Delegiertenversammlungen des Kartells gab es zunächst eine lebhaft konträre Meinung zwischen Sarraute und Leon Blum über die Bedeutung der von den Sozialisten gefassten Resolution. Leon Blum interpretierte sie dahin, daß sie absolut notwendig zu nehmen sei und keinerlei Hintertendenzen enthalte.

Die radikale Fraktion, die radikalsozialistische Partei hat diesen ein Kabinett wünschen, geschied aus den folgenden Gründen: 1. Dieser Kartellvertrag, der ein rein politisches Instrumentarium nicht auf eine Möglichkeit zu rechnen habe und besten Falls die Aufstellung der Kammer zur Folge haben müsse, was die radikale und radikalsozialistische Fraktion unter keinen Umständen wünsche.

Ministerium zu beteiligen, indem sie die Mehrheit der Ministerstellen haben würden. Nach dem 'Antragsentwurf' sollen etwa 80 bis 40 Radikalsozialisten, die mit der Haltung der Fraktion gegenüber den sozialistischen Vorschlägen einverstanden seien, in einer Sonderbefragung die Möglichkeit eines an einer Koalition der Mitte ins Auge gefaßt haben.

Die Beratung des Finanzkartells am Abend hat zur Einsetzung eines aus Vertretern sämtlicher vier Kartellparteien zusammengesetzten Ausschusses geführt, der die Richtlinien für ein gemeinsames Programm zur Lösung der Finanzprobleme aufstellen soll.

Herriots Schwierigkeiten. Abwehrende Haltung der Sozialisten?

Paris, 26. November. (Radiomeilung.) Herriot, der nach den Ministerialen Bränds und Doumeres vom Präsidenten der Republik mit der Bildung des Kabinetts betraut wurde, hat die endgültige Annahme des Auftrages von dem Ergebnis seiner Verhandlungen abhängig gemacht, für die er sich eine Frist von 48 Stunden ausbehalten hat. Herriot, der zunächst eine Verhandlung mit dem Präsidenten des Senats hatte, berief im Anfrühling hieran die vier Gruppen des Kartells zusammen und hat sie um ihre Mitwirkung in Form der aktiven Beteiligung an dem von ihm zu bildenden Kabinett. Für Donnerstagabend wurde eine gemeinsame Verhandlung hier die Richtlinien eines Finanzprogramms vereinbart. Am Laufe des Abends hatte Herriot eine Beratung mit mehrstündiger Dauer mit den Führern der sozialistischen Fraktion, die jedoch ohne Ergebnis geblieben ist, da die sozialistischen Delegierten auf die Aufhebung Herriots zur Beteiligung an der Regierung noch keine zureichende Antwort geben konnten. Sie erklärten vielmehr, daß die sozialistische Partei in ihrer letzten Entscheidung lediglich die zwei Möglichkeiten eines rein sozialistischen Ministeriums oder eines von den Sozialisten gebildeten Kabinetts mit der Beteiligung der anderen Gruppen des Kartells im Auge gefaßt haben, dagegen über die dritte Möglichkeit eines radikalsozialistischen Ministeriums mit sozialistischer Beteiligung infolge der innerhalb der Partei bestehenden Meinungsverschiedenheiten noch zu keinem Beschluß gekommen sei.

Das bedauerliche Mißtrauensvotum.

Berlin, 26. November. (Radiomeilung.) Die 'Deutsche Tageszeitung' veröffentlicht am Donnerstagmorgen einen sehr ausführlichen 'Mißtrauensvotum', der deutlich zeigt, wie wenig ernst es den Deutschnationalen mit ihrem Schaulspiel einer Oppositionspolitik gegen Locarno und die Locarno-Regierung ist. Während draußen im Lande gegen das 'deutsche Mißtrauensvotum' einmütig werden, fest das führende deutschnationale Organ auseinander, daß die deutschnationale Reichstagsfraktion infolgedessen die Stimmung im bürgerlichen Lager verunsichern dürfte. Darum bedauert die 'Deutsche Tageszeitung' das Mißtrauensvotum, das überflüssig ist, denn durch die tatsächliche Stellungnahme gegen Locarno nicht mit einer formellen Kampfanlage gegen die Regierung verbunden. Es scheint also, daß die Deutschnationalen unter dem Drängen der Reichstagsfraktion sich auf dem Rückzug befinden. Man braucht es nach dieser Richtung nicht mehr ins ausschließliche zu halten, daß die Deutschnationale Volkspartei gelassen demnach in die Regierung zurückkehrt und den Locarno-Vertrag ausführen hilft, nachdem sie gegen ihn geschwiegen hat, um ihren wunden Männern im Lande draußen Genüge zu tun.

Locarno verfassungsändernd?

Der unverständliche Ausschuss des Reichstags befaßte sich am Mittwoch mit der Frage, ob das Locarno-Gebot als verfassungsändernd mit Zweidrittelmehrheit verabschiedet werden muß. Von der Reichsregierung wurde in Ergänzung eines ausführlichen Gutachtens, das den verfassungsändernden Charakter des Locarno-Gebotes bekennt, noch umfangreiche Darlegungen staatsrechtlicher Natur vorgelesen. Unter anderen nahm auch Reichsminister Dr. Luther das Wort. Befürchtungen wurden vom Ausschuss nicht geäußert.

Erobert den Provinziallandtag!

Erobert die Kreistage! Diesen Mahnruf richten wir an die sozialdemokratische Wählerschaft. Arbeiter und Arbeiterinnen, männliche und weibliche Beamte und Angestellte, Kauffrauen, kleine Handwerker und Gewerbetreibende, Landarbeiter und Kleinbauern, hört diesen Ruf! Staubt nicht, daß die Wahlen zu den großen kommunalen Körperschaften der Provinz und der Kreise etwas Nebensächliches sind. Diese Parlamente können zwar keine Gesetze geben, wie Reichstag und Landtag. Aber sie sind dazu bestimmt, viele Reichs- und Landesgesetze auszuführen.

die geschriebenen Worte und Sätze in die Tat umzusetzen. Es darf und kann dem Volke nicht gleichgültig sein, wer zu der Ausführung der Gesetze, zur Verwaltung der Einrichtungen der Provinz und der Kreise berufen wird - ob bürgerlich-kapitalistische Männer und Frauen als Vertreter der Reaktion, oder sozialistische Männer und Frauen als Vertreter des Fortschritts. Darum werbt für die Wahl von Sozialdemokraten! Liste 1!

Wahlkampf in Preußen. Die Provinziallandtags- und Kreistagswahlen Am kommenden Sonntag finden in ganz Preußen mit Ausnahme Groß-Berlins, das als besondere Provinz gilt, Wahlen zu den Provinziallandtagen und Kreistagen statt. Etroghem das Interesse der weitaus größten Öffentlichkeit zuzurechnen in Deutschland vollkommen von den außenpolitischen Auseinandersetzungen, von dem Kampf um die Locarno-Verträge und dem bevorstehenden Kampf über die Festschaffung der Regierung nach der Unterzeichnung dieser Verträge in Preußen genommen ist, darf die Bedeutung dieser Wahlen doch nicht unterschätzt werden. Die Zusammenlegung der Provinziallandtags- und Kreistagswahlen entscheidet über die Sanierung und Ausgestaltung aller Selbstverwaltungs-einrichtungen in den Provinzen, Regierungsbezirken und Kreisen Preußens. Außerdem wählen die Provinziallandtage die Vertreter der Provinzen zum preussischen Staatsrat wie zum Reichsrat. Ihre Zusammenlegung erhält dadurch eine weit über ihre örtliche Bestimmung hinausgehende politische Bedeutung. Auf dem Wege über die Provinzialvertreter ist es der Reaktion mehr wie einmal gelungen, Entschlüsse in den Reichsrat und Reichstag zu beeinflussen, die die preussischen Stimmen im Reichsrat beständig immer noch nicht geflohen abgeben werden und die Provinzialvertreter im Gegensatz zu den gebundenen Stimmen der Regierung das Recht der selbständigen Stimmabgabe haben. Die Zusammenlegung des Staatsrates beeinflusst in stärkstem Maße als gewöhnlich angenommen wird, den Gang der preussischen Landesgesetzgebung. Die Entscheidung, die am Sonntag bei diesen Wahlen in allen preussischen Landesteilen gefällt wird, trägt also einen hohen politischen Charakter. Bei der Art des Stimmwahlensystems, das früher zum Reichstagswahlen üblichen Wahlverfahren in den einzelnen Reichstagswahlkreisen besteht, werden die preussischen Wahlen am Sonntag teilweise große politische Bedeutung haben, weil man in ihnen ein Stimmungsbarometer für die Entwidlung der politischen Aufstellungen in der Bevölkerung erblicken wird. Allerdings wird man nach den bisherigen Beobachtungen im Wahlkampf mit einer geringen Wahlbeteiligung rechnen müssen. Schon bei den Berliner Stadtverordnetenwahlen, bei den Wahlen zum Provinziallandtag und den heftigen Kreis- und Kommunalwahlen hat sich eine Wahlbeteiligung ergeben, die von höchstens 80 Prozent auf 40 Prozent, gelegentlich sogar noch darunter, sank. Das Interesse der Bevölkerung konzentriert sich nun einmal stärker auf die großen politischen Auseinandersetzungen, auf die Wahlen zum Reichstag, zum Reichspräsidenten usw. Wiewohl trägt auch die allzu große Beschäftigung von Wahlen einen Teil zu der behaupteten Wahlmüdigkeit bei, und man sollte insofern gegen den Gedanken nicht...

Mara Reffin.

Warum kehrt sie jetzt zurück?

Unter diesen beiden Überschriften schreibt der „Vorwärts“ in seiner Mittwoch-Ausgabe u. a. das folgende:
 In großen Ziffern kündigt die „Rote Woche“ die Rückkehr Mara Reffins an. Diefelbe amerikanische Bekannte, die über ein Jahr lang für ihre Partei in Amerika gewirkt hat, wird jetzt für die Rolle, die ohne Nationalismus keine Arbeiterrevolution ist, so lautet jetzt die Parole des kommunistischen Weltkongresses. Für Reffin bedeutet, nach der Veröffentlichung Wilhelm Piecks in seiner „Weltbürgerzeitung“ die kommunistische Weltkongresse, ein Programm. Das sie auf einmal aus dem Dunkel hervortritt, das sie jetzt in allen Spalten der kommunistischen Presse als große Führerin des Weltkongresses gerühmt wird, kann aber die Frage nicht unterdrücken, wo Mara Reffin die letzten Wochen in und wo ihr Programm bisher wirksam war.

Nachdem sie die große Mara Reffin der deutschen Politik entgegen worden. Seit dem verhängnisvollen Märzputz von 1921 kam sie in der deutschen kommunistischen Partei ins Zentrum. Aber eines Aufnahmewortes, das sie im März 1921 in Moskau im letzten Augenblick im Stiche ließ, brachte sie in der Partei-Debatte in Moskau die große Mara Reffin der deutschen kommunistischen Partei entgegen. Die deutsche kommunistische Partei errietete die Absicht, die große Mara Reffin war die Person, die sie spielte in der Vorbereitung der großen Aktion, die sie jetzt in Moskau spielt. Eine Aktion auf dem Schachbrett der bolschewistischen Politik zu sein.

Nachdem Mara Reffin nach Deutschland zurück, weil die Bolschewisten die Rückkehr ablehnten. Einmalig wird die Bedeutung dieser Rückkehr dadurch, daß gleichzeitig auch die deutsche Arbeiterbewegung die große Mara Reffin in Moskau die große Mara Reffin der deutschen kommunistischen Partei entgegen. Die deutsche kommunistische Partei errietete die Absicht, die große Mara Reffin war die Person, die sie spielte in der Vorbereitung der großen Aktion, die sie jetzt in Moskau spielt. Eine Aktion auf dem Schachbrett der bolschewistischen Politik zu sein.

Mara Reffin ist abends als Attraktion für die sozialistischen Arbeiter. Sie soll in dem Kampf gegen die sozialistische Arbeiterbewegung, die sie in Moskau die große Mara Reffin der deutschen kommunistischen Partei entgegen. Die deutsche kommunistische Partei errietete die Absicht, die große Mara Reffin war die Person, die sie spielte in der Vorbereitung der großen Aktion, die sie jetzt in Moskau spielt. Eine Aktion auf dem Schachbrett der bolschewistischen Politik zu sein.

RSD-Opfer.

Leipzig, 26. November. (Eig. Drahtbericht.)

Am Mittwoch begann vor dem Staatsgerichtshof am Schuß der Republik ein Hochverratsprozeß, der wiederum Heunisch abgeht, mit welchen Verbrechen und Gewalttaten die Kommunisten auch nach im Jahre 1924 begangen haben. Es sind die großen Verbrechen der kommunistischen Partei, die sie im Jahre 1924 begangen haben. Es sind die großen Verbrechen der kommunistischen Partei, die sie im Jahre 1924 begangen haben. Es sind die großen Verbrechen der kommunistischen Partei, die sie im Jahre 1924 begangen haben.

Das neue Arbeitszeitgesetz.

Der Reichentwurf für das neue Arbeitszeitgesetz ist fertiggestellt und soll in den nächsten Tagen in den zuständigen Reichsministerien beraten werden. Der Entwurf, der mehr als ein Jahr im Reichsministerium für Arbeit und Sozialversicherung lag, wird nun in den Reichsministerien beraten werden. Der Entwurf, der mehr als ein Jahr im Reichsministerium für Arbeit und Sozialversicherung lag, wird nun in den Reichsministerien beraten werden.

Polnische Regierungsprogramm

Vor dem Sejm entwickelte am Mittwoch Ministerpräsident und Außenminister Szchankowski das Programm der neuen polnischen Regierung, einer Koalition von rechts bis links. In der Außenpolitik verfolge die neue Regierung eine Politik des Friedens mit politischer Verfolgung der internationalen Gerechtigkeit. Als interpolitische Hauptaufgabe bezeichnete Szchankowski die Durchführung von Maßnahmen zur Befähigung der Wirtschaftspolitik und Rettung der Währung sowie eine Verringerung der Staatsausgaben. Die neue Regierung wird sich bemühen, die Beziehungen mit den Verbündeten auf europäischer Ebene zu stärken und die Beziehungen mit den Verbündeten auf europäischer Ebene zu stärken.

Unverwartete Niederlage Rubinskins.

Capablanca und Tartakow verlieren ihre Königspartie.

Der gestrige Tag war nur zur Entscheidung der Königspartie bestimmt. Capablanca, der gegen Weinstock in unvorhergesehener Weise nicht nur seinen eigenen, sondern auch den von Tartakow gegen Weinstock gewonnenen Partiepartie verlor. Rubinskin aber machte keine Chance. Capablanca und Tartakow verloren ihre Königspartie. Capablanca und Tartakow verloren ihre Königspartie. Capablanca und Tartakow verloren ihre Königspartie.

Nachricht nach neun Jahren.

Die Haiselstein von Sibirien nach der Nordsee.

Eine neun Jahre zurückliegende Nachrichten wurde kürzlich am Nordsee-Kanal angeliefert und dort von Schiffen abgeholt. Die Haiselstein von Sibirien nach der Nordsee. Die Haiselstein von Sibirien nach der Nordsee. Die Haiselstein von Sibirien nach der Nordsee.

Nach dem Termin für die Gräfin Dönhofs anberaumt. Entgegen anderslautenden Meldungen ist, wie eine Berliner Korrespondenz von ausübender Seite erzählt, bis zur Stunde noch kein Termin für den Verleihungsakt der Gräfin Dönhofs anberaumt. Entgegen anderslautenden Meldungen ist, wie eine Berliner Korrespondenz von ausübender Seite erzählt, bis zur Stunde noch kein Termin für den Verleihungsakt der Gräfin Dönhofs anberaumt.

Interessante im Moskauer Arbeitsministerium. „Rote Welt“ sind im Arbeitsministerium Moskauer Arbeiter in der Moskauer Arbeiterbewegung. Interessante im Moskauer Arbeitsministerium. „Rote Welt“ sind im Arbeitsministerium Moskauer Arbeiter in der Moskauer Arbeiterbewegung. Interessante im Moskauer Arbeitsministerium. „Rote Welt“ sind im Arbeitsministerium Moskauer Arbeiter in der Moskauer Arbeiterbewegung.

Der Fememordprozess in Schwerin

Schwerin, 26. November. (Eig. Drahtbericht.)

Der Prozess gegen die Teilnehmer des Fememordes in Schwerin. Der Prozess gegen die Teilnehmer des Fememordes in Schwerin. Der Prozess gegen die Teilnehmer des Fememordes in Schwerin. Der Prozess gegen die Teilnehmer des Fememordes in Schwerin.

Die Waffen der „Vaterländischen“

Königsberg, 26. November. (Eig. Drahtbericht.)

Der Reichentwurf für die Waffen der „Vaterländischen“. Der Reichentwurf für die Waffen der „Vaterländischen“. Der Reichentwurf für die Waffen der „Vaterländischen“. Der Reichentwurf für die Waffen der „Vaterländischen“.

Der diesjährige Nobelpreis für Physik: Prof. Siegbahn.



Prof. M. O. Siegbahn, Professor an der Universität Uppsala in Schweden, bekannt durch seine Forschungen auf dem Gebiet der Röntgenstrahlung, wurde mit dem Nobelpreis für Physik 1924 ausgezeichnet. Er ist ein schwedischer Physiker und ein Nobelpreisgewinner.

Aus aller Welt.

Bernard Shaw und Locarno.

Die Besetzung gemeldet wurde, findet demnach in London an Shaw von Arthur Chamberlain ein großes Dinner statt, durch das Chamberlains Verdienste um das Pariser Abkommen der Versailler Konferenz gefeiert werden sollen. Unter den Besessenen befinden sich auch Bernard Shaw. Weit entfernt davon, sich über die Einladung zu freuen, bemerkt er: „Ich würde nicht daran denken, bei dem Dinner zu erscheinen, denn der Chamberlain hat mich nicht eingeladen.“

Stilchen Hut und Fes.

Stilchen Hut: Der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzte Hut, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Hut, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Hut, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt.

Sensibler Gite. Ein Gasthofbesitzer in Marienbad

Sensibler Gite: Ein Gasthofbesitzer in Marienbad, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Gasthofbesitzer, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Gasthofbesitzer, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt.

Eintrag eines Polares in Neapel. Einer der ältesten Polares

Eintrag eines Polares in Neapel: Einer der ältesten Polares, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Polare, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Polare, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt.

Kleine politische Notizen.

Barbering: Der Reichsminister für Arbeit und Sozialversicherung, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Reichsminister, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt. Der Reichsminister, der im Jahre 1914 von Entenab abgesetzt wurde, ist in der Mode zurückgekehrt.

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde.

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde.

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde.

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde.

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde.

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten

Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde. Die politische Regierung ist zurückgekehrt, nachdem von 100 Abgeordneten der Reichstagsversammlung die Regierung gebildet wurde.



Ufa-Theater Alte Promenade

Morgen, Freitag, Erstaufführung des Großfilms

GRÄFIN

Mariza

Nach der gleichnamigen weltbekannten Operette von Emmerich Kálmán.

Die Bombenbesetzung

Harry Liedtke als Graf Tassilo
Vivian Gibson als Gräfin Mariza
Robert Garrison als Fürst Populescu
W. Diegelmann als Kammerdiener Penitzek
Colette Brettel als Lisa
Ernst Verebes als Graf Zsupan.

Alice v. Beör-Gruselli

wurde gewonnen und bringt die vertrauten und zündenden Weisen der Operette zu Gehör. Die täglich wechselnden Tolleuten der Frau Alice von Beör-Gruselli sind von der Firma Engen Freund & Co.

Infolge der außergewöhnlichen Vorbereitungen, beginnt morgen, Freitag, die erste Vorstellung 6 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr. Beginn an den übrigen Werktagen 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr. Alice von Beör tritt nur in der zweiten Vorstellung (6 Uhr) und in der Abendvorstellung (8 Uhr) auf. Die 4-Uhr-Vorstellung vollzieht sich ohne gesungene Darbietungen. Am Sonntag Auftreten von Alice von Beör in allen 3 Vorstellungen (8.00 5.30 8.00 Uhr).

Ehren-, Vorzugs- und Freikarten ungültig. Pressekarten gültig.



Ufa-Theater Leipziger Str.

Ab morgen, Freitag, den 27. November:

Tom Mix

der Liebling aller Völker und Zonen in seinem neuesten Sensationsfilm: 7997

Tom Tiger!

Alle menschlichen Leidenschaften und Instinkte sind in diesem Film entsetzt, gleich den ungeheuren Kräfte der Natur, die im letzten Akt in einem ungeheuren Waldbrand aufammen! Tollkühnheit und Tapferkeit, Treue und Standhaftigkeit, Hilfsbereitschaft und Zärtlichkeit... alle guten Eigenschaften des Menschenherzens feiern Triumphe in diesem unerreicht großen Film aus dem „Wilden Westen“: 200 Kilom. Tempo! 100.000 Volt Spannung! Das ist: Tom - Tony - und Tiger!

Für Humor sorgen zwei Fox-Großreißer.

Bubi als Segler!

Schottische Blutrache od. d. hinterlassene Braut

Ufa-Wochenschau.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktagen 4 Uhr.

Konsum- und Spargenossenschaft für den Industriebezirk Bitterfeld e. G. m. b. H. 815 Holzseits.

Sonabend, den 6. Dezember, abds. 8 Uhr, in Bitterfeld (Bittergärten).

Ordentl. Generalversammlung

Die Tagesordnung lautet:

- 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1924/25. Bericht des Aufsichtsrates. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
2. Bestellung der Bilanzprüfer.
3. Wahl eines Rechnungslegers für den Aufsichtsrat.
4. Antrag auf Befreiung der Geschäftsbilanz für den Aufsichtsrat.
5. Einkauf eines Sauglagers in Polymilch.
6. Anträge der Mitglieder nach § 14 des Statuts.

Der Aufsichtsrat: 3. 21. 1925. H. H. H. H.

Unsere Leser werden ersucht, bei ihren Einkäufen u. beim Besuche v. Veranstaltungen nur die Inseraten unserer Zeitung zu berücksichtigen

Puppen-Wagen Schaukel-Pferde Selbstfahrer Kinder-Stühle u. -Tische

immer a. billigst, und in größter Auswahl im Kinderwagenhaus

Bruno Paris

Brüderstraße 3, 1 Minute v. Markt

Ausdrucksachen

besteht die Haltsche Genossenschafts- Buchdruckerei.

Alle Drucksachen

besteht die Haltsche Genossenschafts- Buchdruckerei.

besteht die Haltsche Genossenschafts- Buchdruckerei.



Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag Wegen des Riesenerfolges zweite Woche

Die alte Burschen-

herrlichkeit!

(Gaudemus Igitur)

Ein Filmroman aus dem Studentenleben in 7 Kapiteln unter dem Motto:

Aus deutschem Geist, aus deutschem Wesen ist dieses Bilderband gewebt. Aus diesen Bildern sollt ihr lesen, dass deutsche Poesie noch lebt.

Dieses entzückende Filmwerk birgt den eigentümlichen Zauber des feuchtfröhlichen Studentenlebens. Es ist ein deutsches Werk, das uns stolz macht, etwas Derartiges unser Gemeingut nennen zu können.

Die Universitäten Bonn und Heidelberg geben der Handlung einen glanzvollen Rahmen, um den der majestätische Rheinstrom einen Lorbeerkranz windet.

Die Regie löst einen ganzen Stab der prominentesten Bühnengrößen anmarschieren: Hans Hergenrother, Ida Wiat, Walter Slesak, Frieda Richard, Maria Zelenka, Clemens Pöschel, Eugen Klöpfer, Eugen Rex, Karl Beckersche, Charles Willi, Kayser, Karl Harbacher, Frau Liebreich, Paul Bekkopf, Rosa Valetti, Hilde Jennings, Kurt Gerson, Johann Ewald, Martin Wolfgang, Eva Speyer, Bebe von Nemety, Margarete Kupfer, Ernst Behmer, Otto Betschold.

Alles in allem ein deutsches Meisterstück! Niemand sollte versäumen, diesem glanzvollen Filmwerk einen Besuch abzustatten!

Außerdem.

Gesangseinlagen des berühmten Weidetzky-Ensembles (Berlin)

Auf der Bühne! Ferner: Auf der Bühne!

Erich Sandt-Ensemble

Bubi-Kopf ist Trumpf

Vaudeville von Theodor Haiton. Musik von Sigwart Ehrlich.

Mitwirkende:

Melanie Lange, Hermann Burkard, Paul Gerad, Lilly Stürmer.

Hierzu:

Richard Schulze

Ein Sturm auf die Lachmuskeln. Sie lachen Tränen!

Anfang: Werktagen 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.



Gr. Ulrichstr. 51

Gr. Ulrichstr. 51

Neue Donnerstag, nachmittags 4 Uhr

Première des neuen Großfilms der Aafa:

Sumpf

und Moral

Ein Gesellschaftsfilm großen Formats, der das Leben zeichnet wie es ist.

Hier ist ein echtes Stück Leben in verschwendend schönem Szenen zur packend. Bilderpracht verfertigt. Eine Tragödie der ewig bejahenden Liebe zieht mit ihrem sonnigen Glanz an uns vorüber.

Die Stärke dieses Filmwerkes liegt nicht nur in der wunderbaren Aufmachung nicht nur in dem Reiz der darstellenden Künstler, sie liegt im Inhaltlichen, in dem tragischen Konflikt, der mit feinsten Fasern im Menschlichen wurzelt und deshalb zu erschüttern vermag.

Die prominentesten Bühnengrößen: Wilhelm Dieterle - Walter Slesak Wilhelm Diegelmann - Emil Rameau Sigrid Kara - Mary Kid

haben dieses Filmwerk auf die höchste Stufe mimischer Darstellungskunst

Ferner im bunten Teil:

Die grosse Primus-Groteske

Ausgerechnet Schwiegermutter

Drei Akte tollerster Komik.

Hierzu:

Die elegante Dame

Modenschau in Naturfarben.

Trianon-Woche Nr. 47

Aktuelle Berichterstattung aus aller Welt.

Anfang: Werktagen 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Große Geflügel-Ausstellung Halle a. S.

Sonabend u. Sonntag den 28. u. 29. Nov. in der Erntebühnen-Halle zu über 1000 Schlachto. freimittelfrei, veranstaltet vom Ornithologischen Central-Verein für Sachsen und Thüringen. Ausgestellt werden ca. 1000 Leinwandbilder von ersten Schützen Deutschlands. Jagdgeräte, Jagdmittel I. aller Art. Schenkspiel für Jagdwölfe. Eintritt: Sonabend 1,- 97k. Sonntag 50 Pf. Kinder die Hälfte. - Geöffnet von 9-6 Uhr.

Kurhaus Wittekind

Morgen, Freitag, 27. November, nachm. 4 Uhr: Konzert ausgef. vom Hall. Sinfonie-Orchester Leitung Benno Platz. Abends 8 Uhr: Gesellschaftsabend mit Tanz Kapelle Frauendorf. Eintritt 1 Mk.

WALHALLA

Die glänzende Welt-Revue 100.000 Dollar gastiert nur noch 4 Abende 4 in Halle. Kassenöffnung ab 11 Uhr ununterbrochen. - Karten sind bis Sonntag, 26. November, bereits erhältlich.

Unsere Leistungsfähigkeit!

Konsumgenosse Briefe. Tafelbrotter . . . von 0,25 an
Strichbrotter . . . von 0,60 an
Wasserkuchen . . . von 0,65 an
Gefüllte . . . von 0,95 an
Gefüllte . . . von 0,95 an
Strichwolle . . . von 1,37 an
Strümpfe, reine Wolle . . . von 1,40 an
Wibergemben . . . von 1,50 an
Stüpfen . . . von 1,85 an
Unterlaken, reine Wolle . . . von 2,00 an
Schwarze molene Kinderhosen . . . von 2,05 an
Taschentücher . . . von 2,05 an
Taschentücher . . . von 2,05 an
Wasserkuchen, pro Stck . . . von 2,90 an
Wasserkuchen . . . von 2,95 an
Wasserkuchen, ge . . . von 3,50 an
Wasserkuchen, ge . . . von 4,05 an
Wasserkuchen, ge . . . von 4,25 an
Wasserkuchen für Knaben, Junglinge u. Männer in allen Preislagen Winter-Edenwollen, Spure u. Sonntags-Anzüge an raumend billigen Preisen Arbeitstenden in allen Preislagen

Bestandteile für alle Berufe

Extra-Ausfertigungen auf Wunsch

Schneider, 140x140 cm, 4,85 4,85 4,85 4,85 4,85 4,85

Mod. Teilungs-System bei fortiger Mitnahme der Ware

Verkauf an jedermann

Der Arbeiter

Arbeiter-Befriedigungszentrale e. m. b. H. Märker 1 B.

Vitale Sangerhausen, Neudorfstr. 7.

Stadt-Theater.

Heute

Dienstag 7 1/2 Uhr:

Verschönerung

des Fiesko zu Genua

Ende 10 1/2 Uhr

Freitag 7 1/2 Uhr:

Das Glocken

des Ermlandes

Ende 10 1/2 Uhr:

Sonabend 7 1/2 Uhr:

Intermezzo

Standuhren

mit prachtvoll. Gong-

schlag. Auswahl 100

Stück, mit Garantie

H. Schindler

Kleine Ulrichstr. 35.

Emil Herz

Schirme

Stühle, Meissen

ob. Leipzigerstr. 45

Reparaturen

überziehen

schnellstens

Wringmaschinen

repariert und legt

neue Rollen ein

Otto Sparmann

metten, Ratholla,

Telef. 4703

Burg-Theater

Ab heute, Donnerstag:

Tom Mix

(5 Akte) in

Unter den Wölfen von Alaska

Außerdem: 8001

Dodo als Jockey

Al! kommt in die Stadt (2 Akte)

Arbeiter-Gesangverein „Volkschor“

Eisleben

Wo gehen wir am Sonntag hin?

Ins Volkshaus Eisleben.

Da hat der Volkchor seine

Gründungsfeier

bestehend aus 8002

Tanzvergnügen u. Belustigung

Da kann man sich amüsieren

Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Drucksachen

werden hier übernommen

Drucksachen

Henko

Bei hartem Wasser

ist Henko, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda unentbehrlich. Henko macht das Wasser weich wie Regenwasser, verhindert die Entstehung von Kalkflecken und spart viel Seife.

Volkspark

Burgstr. 27
Morgen, Freitag, den 27. Nov.:

Großes Schlachtfest

Hierzu ladet freundlichst ein
Die Geschäftsleitung.
Konsumverein für Falkenberg u. Umg.
Befanntmachung.

Unseren werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß die uns im Juli ds. Js. überlieferten Mitgliedsbücher in den nächsten Tagen den Mitgliedern durch eine von uns beauftragte Person mitgebracht werden. Sie bitten, die in jedem Mitgliedsbuche liegenden Zettel zu beachten. Die Mitgliedsbücher im Juli nicht abgegeben haben, werden gebeten, ihr Buch so bald als möglich im Kontor oder in einer Verteilungsstelle abzugeben, damit die Eintragungen vorgenommen werden können.
Der Vorstand.

Backartikel

in anerkannt nur besten
Qualitäten und reichem
Ausmaß preisverträglich
Otto Bornschelm
Halle a. S., Mittelstr. 21

billige Seefische

jedoch nur blaufishe Ware
Nordsee
Preise nur für Freitag
Cabliau ohne Kopf, mittel 19
Goldbarsch ohne Kopf, groß Pfund 25
Carbonaden 40
vollständig kräftiger Pfund
Alle anderen Seefische ebenfalls
vorrätig zu billigen Preisen.
Kieler Sprotten 68
Kiste 1 Pfund Inhalt
ff. geräuch. Seelachs Pfund 40
ff. geräuch. Goldbarsch Pfund 30

Urin-Untersuchungen!

Kommen Sie zu mir zur Untersuchung und bringen Sie auch eine Flasche Urin. Morgen-Urin mit, und ich sage was und wo es Ihnen teilt, und wie Sie durch Homöopathie, Naturheilkunde und Biochemie wieder gesund werden können.
Augendiagnose
Sprechstunden jetzt am Freitag, vorm. von 8 bis 12 Uhr und nachm. von 2 bis 5 Uhr in Halle a. S., Marktstr. 16, und dann regelmäßig alle 14 Tage Freitags, auch wenn es nicht in der Zeitung steht.
Paul Fiederer, Heilkundiger

Leiden Sie an
Rheumatismus, Gicht, Rischias, Hexenschuß
dann müssen Sie unbedingt sofort mein fieberlösend, altbewährtes Mittel
„Galenus“
anwenden, um Sie werden sich davon freisetzen und mit Dankbarkeit Sie verwenden nichts anderes mehr wenn Sie mein Mittel kennen
Flasche Mk. 3,- u. Mk. 5,-
Schreiben Sie noch heute und senden Sie ebenfalls den Betrag mit einem
Chem. Fabrik Ferdinand Post, Nürnberg
Mohrengasse 1-3.

Kaufen Sie auf bequeme

Teilzahlung

Herren-Bekleidung
Damen-Bekleidung
Leib- und Bettwäsche // Möbel // Bilder // Korbmöbel
Kleine Anzahlung • Leichte Ratenzahlung
Nun angekommen: Pelzkragen

Karl Klingler

11 Leipziger Straße 11 Erste Etage
Kein Laden, Eingang Sandberg
Vertreter für Merseburg und Umgegend:
HUGO DIES, Merseburg, Annenstrasse 14.

Wer sparen muß,
der esse Getreide
Koblau o. Kobl. Pfd. 25 Pfd.
Kobl. Koblau o. K. „ 40 „
Feinkornt. Zülfänder
Angelweizen Pfd. 80, 60 Pfd.
Qualität ist unübertroffen
Getreide o. Kobl. Pfd. 35 Pfd.
Weizen, mitt. Pfd. nur 50
Steinbutt, 3-10 Pfund. „ 1,40
Kartoffeln, mitt. gr. Pfd. 50 Pfd.
Kartoffel, gr. „ 1,00
Zitronen, braun. „ 70 Pfd.

Feinste marinierte Schotten-
Syringe
in feinsten Schmecken jeden
Donnerstag und Sonnabend

Täglich frische feinste
Gett-Brötchen Pfd. 40 Pfd.
ger. Schokolade, Wafeln
in Forellentorte
Verleihen Sie meine
Kuch- und Schokolade 1/2 u. 50 g
Kuchproben gratis!
Karl Pfeiffer
Neumarktstraße
Geiststr. 33, Ecke Albrechtstr. u. Burg
Telephon 6638 Größtm. 8-11 Uhr

Uhren, Gold- und Silberwaren
= Trauringe
kaufen Sie vorteilhaft bei
G. Schrauf, Uhrmacher
Schwarzstr. 4, Halle a. S., Schwarzstr. 4
Reparaturen billigst.

Schuh-Fontheim
Inh.: Fritz Fontheim
Kleinschmieden 6.
Unser großer
Weihnachtsverkauf
hat begonnen. Wir bieten
Ihnen die bekannten Vorteile
und bitten im Interesse des
Personals Ihre Einkäufe nicht
bis auf die letzten Tage vor
Weihnachten zu verschieben.
Beacht. Sie mein Weihnachtsfenster

Suchen Sie
eine Stelle
so inserieren Sie im
„Volkb. art.“
Tausende
haben das
anerkant
beste
Reisemesser
Halleria
in Gebrauch.
Qualität für Geld,
das sich nicht
mehr Mk. 4,-
Ersch. 799
Reisemessers
für d. Weihnachtsch.
Zahnen
Halleria
Hermann Müller
E. Steinstr. 1-2
Schwarzstr. 7-8
Halle, Leipziger Str.

Korn & Zöllner
Brüderstraße 13, Fernruf 3763
Glaswaren, Werkzeuge f. Zähler u.
Zimmerleute, Zirkel, Feinwerkzeuge
Schneidwerkzeuge, Sortierergarnituren.

Kaiser's Kaffee-Geschäft
Ludwig-Wucherer-Str. 58 // Steinweg 24
verabreicht wiederum
jeden Freitag und Sonnabend
als
Empfehlungs-Geschenk
eine Kostprobe der vorzüglichen Erzeugnisse von
Kaiser's Schokolade-, Zucker- und Backwarenfabrik
beim Einkauf für 1 Mark (Zucker ausgeschlossen).
Wir empfehlen: Kaiser's Kaffee, Cee, Kakao, Schokolade, Bonbons,
Reks, Zwieback usw.
Beste Bezugsquelle für den Haushalt.

Für
Weihnachts-Geschenke
empfehle ich in großer Auswahl:
Kleider und Blusen
Sportwesten
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche
Oberhemden, Selbstbinder
Trikotagen
Bettbezüge, Handtücher, Wischtücher
Betttücher und Schlafdecken
Tischwäsche
Strümpfe und Handschuhe
Taschentücher
Schürzen
Fritz Mösenthin
Burgstraße 1, Fernruf 3450

la Kernledersohlen
Info! Je günstiger Einkauf kann ich
in Kernledersohlen
zu extra billigen Preisen verkaufen.
Benutzen Sie diese sehr vorteilhafte
Einkaufsgelegenheit 7992
Rob. Schmeißer
Lederhandlung - Große Märkerstr. 5

C. Schaefer
stahl. opt. Optiker
Gr. Steinstr. 29 a
Fachgeschäft
für wissenschaftl.
richtig. Augenläser
Stand-Lampen
mit u. ohne Tisch
besonders billig.
W. F. Kaufholz
Kl. Ulrichstr. 18

Wittemberger Hausfrauen!
Diese Hoch-prima
Rind-, Kalb- und Schweinefleisch
alle Sorten
Wurst und Würstchen
zu soliden Preisen.
Max Werner,
Fleisch- und Wurstwarenfabrik
Wittenberg
Südenstraße 3 - Telephon Nr. 261

Der deutsche
Fürstenpiegel
von Friedrich v. Stromer-Reichenbach
Preis Mk. 2,- ab Mk. 3,-
Eine moderne, vollständigste, Schiller-
werke des unvollkommenen Volkstums
vollständige Werke. Interessant
in besonderer Weise durch die
Wörterbücher und die auf
Wörterbücher beruhenden
Bedeutungen für die deutsche
Sprache. Ein
unverzichtbares Buch zur
Bekämpfung
der politischen Lage.
zu beziehen durch
Volkblatt-Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Schuhhändler und Wiederverkäufer.
Fordern Sie Preise und Lagerliste ein.
Ich bringe nur prima Qualitäten
in Herren-, Damen-, Kinder-,
Stiefeln, Haus-, Kamelhaar-,
Pantoffeln zu konkurrenzlos billigen
Preisen.
Versand nach auswärts postwendend.
H. Wiebach, nur Gr. Steinstr. 48
Ecke Wuchererstraße
Straßenbahnlinie Walthalla. - - - Telephon 4905.

Kunst * Wissenschaft * Leben

Melbourne. Zu dem Streit der Seeleute in Australien.

Von Max Doria.

Die Riesenstadt am irischen Golf, Melbourne! Drüben liegt wie ein sonniger Gebirgs-Landmann, weich hingebaut das große Inselland. Melbourne ist überfliegen vom roten Stromer. Die Gebirge über der Stadt schillern in allen Grüntönen; der Busch?

Was liegt es dir auf der Seeleute? Eine Befragung? Nein, das Gefährliche.

Und in Gefährnisse 18 fiden Smart-Will, Yellow-Slip und Spend-Wharf, Smart-Will, der schmachtige Yre; und Spend-Wharf, das Hurenkind von einer schwebelichen Seefrau in Gonorrhoe geboren. Alle drei Gefährnisse sind Deiser. Deiser von einem "Risiko Kapitän", von einem Schnelldampfer der Route Melbourne-Australien.

Die Seeleute streifen; in Australien ist man mit dem "Reifen", mit dem "Risiko" schnell bei der Hand; "Sperrt die streifenden Seeleute ein, daß sie sahm werden!" — "Da" laute Smart-Will, "da bist man nun!" — Yellow-Slip meinte: "Negermünd, 's ist nicht so schlimm, wir schlafen aus!" — Smart-Will lachte aus, "Hos Spend-Wharf mit harter Stimme drein: "Wir schlafen uns aus? Nein, wir brechen aus!" — Smart-Will sprang auf: "Nicht, wo du, Recht, wo wir brechen aus."

Und sie brachen aus. Sie wollten erobert geben. Und sie standen dann nützlich an Bord des "Risiko", an Bord ihres Schnelldampfers. Yellow-Slip brummte: "Nun haben wir das Schiff, wir haben aber kein Geld, das Schiff bleibt halt."

Smart-Will flüsterte scharf: "Wir brauchen Kapital." — Und die drei Deiser brachen ein ins Bankhaus "South Victoria". Nun hatten sie Geld, Kapital.

Yellow-Slip meinte: "s ist schwer zu fragen, das Gold; und wenn wir keinen laufen wollen, wird man uns einperren; das "Risiko" bleibt wiederum halt, und wir fragen "Hos Labour" (Ruderschiff). — "Da" meinte Spend-Wharf, "Recht allein genügt nicht; getriebenes Geld tut's auch nicht; uns fehlt was anderes." — "Surrel! Surrel!" lachte Smart-Will, der schmachtige Yre.

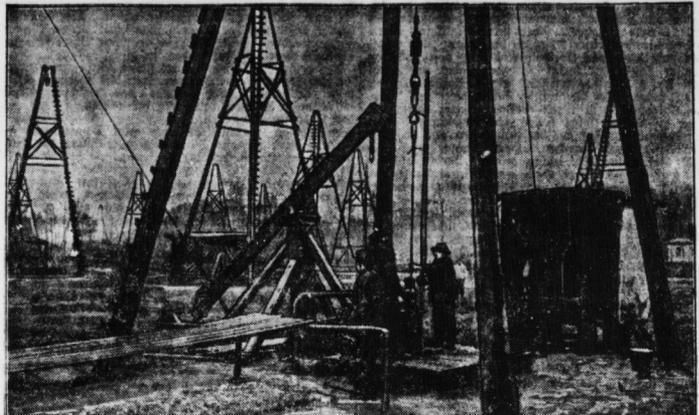
Sie brachten das Gold ins Bankhaus zurück, und sie gingen Geiß flehen, sie brachten ein in eine Buchhandlung. Dort haben sie jeder ein Buch. Dann vertreiben sie die Stadt Melbourne, wanderten ins Gebirge hinauf — und lauten sich in den Busch schlafen.

Am Spätnachmittag wurden sie noch. Die Verteilmühle stießen ein lautes Röhrenstöhnen. Und braun stand der Weißhorst bintern winddurchdrungenen Busch.

Die drei schlugen ihre Pfeiler auf. Eins war von Morano. "Wie ich Millionär wurde." Das andere Buch hatte einen blauen Einband, "Gebirge von Cesar Wilde". Das sind alle Dummheiten, meinte Yellow-Slip; und Spend-Wharf ludte schwarz aus; aber Smart-Will lachte aus, "Nicht, das ist ein feines Buch, er las 10 Jahre lang. Und als er ausgelesen hatte, da waren die Arbeiter der Erde sich einig, man fertige jene streifenden Seeleute mehr ins Gefährnisse, alle Schiffe der Welt fuhren unter vulkanischen Flaggen, auf dem Röhrenstöhnen sind golden einstrahlend, "Harmonie der Arbeitenden", was hatte Smart-Will nun wohl gelesen? "Wer kann mir das fagen? Smart-Will hatte überbracht nichts gelesen, er hatte geträumt, das Erwachen war wie alle Tage: schrecklich. Im Gefährnisse zu Melbourne, Seite 13. Smart-Will, Yellow-Slip, Spend-Wharf: "Ne, es über nicht, allein die besten Arbeiterberiber der Welt sind bei Euch in der Erde, wir fuhren mit Euch. Euer Horn ist unter Horn. Und wir rufen es laut in die Welt: "Geld den streifenden Seeleuten von Melbourne die Freiheit!"

Ein Kenners auf Affen. In England ist kürzlich ein Affen-Gesellschaft einer Affengesellschaft gemacht worden. Diese "Gemeinschaft" wurde dem Direktor der Manilla aus, den sein Vetter durch Moritz für 20 000 Pfund Sterling in die um das Meer herum gerundete Affengesellschaft einbrachte. Insofern den dritten Teil der Affen hat Moritz selbst übernommen. Zu gewisse Anstellungen, die in der Affengesellschaft einwandlos und wohl auch in der aller anderen Länder völlig beispiellos bestehen dürfte, hat ihre Ursprung in außerordentlichen finanziellen Schwierigkeiten von Moritz.

Delgetwinning in der Eüneburger Heide.



Auf den Zellfeldern von Biese-Steinbröde in der Eüneburger Heide werden täglich 100 Tonnen Erdöl gebrödet. Von den 1500 Bohr- und Pumpmägen sind die Hälfte in ununterbrochenem Betrieb. Unterhalb zeigt die Arbeit an einer Delpumpe, mit der das Del aus einer Tiefe von etwa 300 Metern heraufgepumpt wird.

Das Urbild von Viktor Hugos Valjean

In diesen Tagen führt sich zum hundertsten Male der Tag, an dem im Schatten volliger Unbekanntheit ein schlichter Mann starb, der einst Victor Hugo die Anregung für den Jean Valjean, den Helden seiner "Gendern", gegeben hatte. Am Sommer des Jahres 1828 erfuhr die Einwohner des Ortes Vannes zu ihrem höchsten Staunen, daß einer ihrer Wirtshäuser, ein alter Herr von fünfundsiebzig Jahren, den man bis dahin als vollendeten Ehrenmann schätzte, nichts anderes war als ein Strafgefangener, der vor etwa vierzig Jahren aus der Strafanstalt entlassen war. Er hatte einem seiner hundert Gefangen gelehrt und dieser Kunde der über seine Vergangenheit unterrichtet war, hatte, um sich der Verpflichtung der Wirtshausführung zu entziehen, den Alten bei der Polizei anzuzeigen. Der Gendarmerteufel des Ortes hatte jedoch Mitleid mit ihm und rief ihm, nach Toulon zu gehen und sich dort zu stellen. Mitleidig gab er ihm seine Bescheinigung des Alten als mehr entwert, so hielt nichts weiter übrig, als ihn wieder ins Wirtshaus zu bringen. Der Fall war so unannehmlich, daß man ein Unabsehliches für den ehrlichen Alten einschätzte, das auch bemittelt wurde. Vannes konnte sich das Urbild des Jean Valjean indessen der wiedergeborenen Freiheit nicht entziehen. Er starb bald nach seiner Freilassung.

Der verlorne Marichall hat den Herrn Distrikt. Die das spanische Volk "El Liberal" aus Genua zu nennen weiß, ist dem General Primo de Rivera kürzlich eine recht unangenehme Gesellschaft passiert. Als er sich nach Madrid einschiffte, entging seiner Don der Marichall, den er immer trug, und fiel ins Meer. Alle Gerüchte, das Schiff sei unter Kommando gestellt, nieder aufzuheben, blieben erfolglos. Unter den spanischen Truppen, die außerordentlich abergläublich sind, hat der Zwischenfall einen heillosen Eindruck hervorgerufen.

Lustige Gde.

Sein Traum. "Glaubt es an Träume? Ja, die ich meinen Traum betraute."

Den kann man gebührend Gefährnisse zum besten haben Buchhalter; Ich wäre geneigt Ihnen die Stelle zu geben, wenn ich die Gewißheit hätte, daß Sie in der doppelten Buchführung firm sind."

Stelleuchender: "Das bin ich, dürfte ich doch in meiner letzten Stelle stets ein dreifache Einkommen gehabt; für den arbeits Teilhaber, zur Erlernung des weltlichen Berufs; für den stillen Teilhaber, um zu zeigen, wie klein der Profit, und wie klein die Verantwortung, wie gering der Umsatz sei."

Die Frau. "Man erzählt sich, der Peters sehr seine Frau lieb gelien."

"Wie schrecklich — Eiferhuch — wahrscheinlich."

"Nein, Mühe."

Wie die Alten junges... "Warum denn sollt ihr nicht und Mutter spielen?"

Karl: "Du meinst, die Mutter besuch, rühst du sein und uns nicht zu achten, solange sie schläft."

Ein Vereinfach. "Ich glaube, mein angegebendes Alter macht Ihnen Kopfzerbrechen," sagte Fräulein Käthe zu einem jungen Mann.

"Durchaus nicht," war die Antwort. "Sie sind gar nicht so alt, wie Sie aussehen" (sich verbessernd), "ich meine, Sie sind viel älter, als Sie scheinen."

Auffindung eines antiken Mausoleums in der Sahara. Die Expedition Prof. Regasse, die gegenwärtig in der Wüste Sahara anthropologische Studien unternimmt, hat neben im Westf. Kommando einen außerordentlich archaischen Fund gemacht. Es handelt sich um ein antikes Mausoleum, das ein außerordentlich hohes Alter hat und mit merkwürdiger Pracht ausgestattet ist. Nähere Einzelheiten gehen noch aus.

Wachstuche Für die Küche:
130 cm breit 1,50 Meter
Wandschoner . . . von 85 Pf.
Reste 1. Kobentisch von 75 Pf.

Wachstuche Für das Zimmer:
Tischdecken! Gummi-herliche Muster, alle Größen. Marmor und weiß Damast.

Gummi-Bieder Spesial-Geschäft
Wirtschafts-Gebrauch:
Tischdecken . . . von 8,50 an
Schürzen . . . von 1,50 an
Satin-gummierter Schürzen f. Damen u. Kinder in schön. Must.

Der Spuf von Lindenberg.

Roman von Ostrid von Dankein.

Copyright 1928 by Karl Köhler & Co., Berlin-Schlöden. (Nachdruck verboten.)

Gerda tanzte mit ihrem Bruder — fast war der Amtrichter froh — er war nämlich nicht in Tanzstimmung. Käthe er nicht gewußt, daß er Gerda krankte würde, er dachte am liebsten an einen. Er dachte eigentlich selbst nicht, warum er so verzerrt war, aber — das war die böse Gerechtigkeit des amerikanischen Detektivs, der seit Wochen an seiner Erholung ausgerechnet in Lindenberg lebte und der wohl nur darauf zu warten schien, daß man ihn um Hilfe bei — jetzt diese dumme Wirtshaus, und am allem sein kleinerer Fall und die Andeutung des Staatsanwalts.

Er wußte ja in den Räumen des Kommerzienrats, des Onkels seiner Frau, Befehd — er wollte auf ein paar Minuten in des Kommerzienrats Arbeitszimmer hinübergehen, um allein zu sein. Er mußte das kleine Pöndel der Kommerzienrätin durchschreiten und hob die Wirtshaus.

Das Zimmerchen, das im orientalischen Stil ausgestattet war, wurde durch eine rote Glasempfele — Amtrichter Roland stand unwillkürlich still. Auf dem Divan lag eine ansehnlich schlafende weibliche Gestalt.

Brecht wollte er erlöschend zurücktreten, dann aber setzte sich ein verdächtiger Bua an einen Stuhl.

Es war ja nur die Schwärzlerin, die Tafelchenpielerin! Das "britische Medium", die "Sonnambule"!

Er trat näher.

Sie trug ein langes grünes Gewand, in das distrikt goldene Sternbild eingestickt waren.

Sie lag auf dem Divan, anscheinend in tiefem Schlaf.

Das wunderte Roland.

Schlief sie wirklich? Warum schlief sie? Warum ging sie nicht nach abholierter Vorlesung mit ihrem Amtrichter beim? Freilich — Gerda hatte ihm gefant, es dauerte jetzt einige Stunden, wie sie aus dem launigen mannlichen Schlaf, wie es der Amtrichter nannte erwachte. Er schliefte den Kopf.

Natürlich auch Hummal! Entweder sie verstellte sich, oder sie hatte in der Tat ein Schlafmittel genommen und schlief nun hier, — ihre Vorstellung noch nachträglich mühseliger zu machen.

Amtrichter Roland stand noch immer neben ihrem Lager — er wollte fortgehen, aber es war ihm, als hätte ihm irgendeine innere Stimme.

Sie war hier, die Amerikanerin. Schön und groß.

Sie lag gerade auf dem Rücken, den Kopf durch einen Kissen gestützt. Aus dem grünen Gewand lagen zwei überlebenslange Arme und der schlafende Bua wachte gleichmäßig ruhig auf und nieder.

Der Gestalt war nicht nur schön, sondern hatte in seinen gleichmäßigen Winken und jetzt im Schlaf einen ersten, wohlwollenden Ausdruck.

Amtrichter Roland ärgerte sich über sich selbst — sie sah nicht aus wie eine Tafelchenpielerin — sie hatte oder etwas von einer antiken Priesterin an sich.

Hochachtung! wie langsam das war!

Es war letztlich in dem kleinen Raum, der unter dem Dichte der roten Ampel und in seiner erdlosen Ausstattung einem indischen Tempelchen ählich, und diese gleichmäßigen, ruhigen Atem, ohne der Schlafenden verlornt den langsam mühseligen Eindruck.

Jetzt richtete sie sich langsam auf, ihre Augen blieben geschlossen, aber sie sah aufrecht auf dem Divan und streckte eine ihrer langen schlanken Hände ihm entgegen:

"Du willst mich fragen? Freue!"

Der Amtrichter erwidert — er hatte in der Tat den Gedanken nicht los werden können — wenn sie wirklich eine Delleherin war? Wenn die anderen recht hatten? Vielleicht mußte sie ihm in ihren schlafenden Rollen zu raten? Aber er hätte das Wort nicht über die Lippen gebracht, denn er glaubte ja nicht — wollte nicht glauben, und nun . . . Nun wußte sie, daß er fragen wollte . . . Aber wieder lachte er lachloslich.

Tafelchenpielerin! Sie hat mich durch ihre geschlossenen Lider ansehen und — natürlich — wer sollte an ihrem Bett sehen, als wer sie fragen wollte!"

Er machte sich ab — wortlos, aber sie streckte ihm wieder den Arm entgegen:

"Weiß!"

Unwillkürlich blieb er stehen. Wie schön sie war! Sie mußte eine wunderbare Frau haben, natürlich und doch lächelnd schliefend — ein köstliches Gesicht, umrahmt von schwarzen Haaren. Ihre Stimme klang tief und metallisch, aber leise:

"Du willst mich fragen und willst es nicht! Du glaubst nicht, dem, was du siehst und bist ein Wunder unter Wunden! Gütlich du, daß du blind bist, aber auch du wirst schliefend werden. Gef!"

Wenn du aber die Antwort haben willst auf meine Frage, die unangenehmsten blieb, dann gehe zur Nacht an ein stilles Badier, das tief, schwarz und klar ist. Sammle deine Gedanken und Wünsche und bilde dir in dem Wasser. Du wirst die Antwort auf diese Frage in deinem Spiegel sehen!"

Sie lacht zurück und ein Krampf lähmt ihre Brust zu quälen.

Amtrichter Roland verließ das Zimmer ängstlicher als vorher. Eine lächerliche Komödie! Er ärgerte sich nicht über die läppischen Worte der Tafelchenpielerin, sondern über sich selbst. Wie konnte er zögern!

Er ging nicht in das Zimmer des Geheimrats, sondern zur Gesellschaft zurück. Er wollte auf andere Gedanken kommen und tanzen und sprach viel. Er tanzte mit vielen jungen Damen, denn er war ja fast mit der halben Stadt verheiratet, dann aber lehnte er sich nach seiner Frau. Wo war Gerda war?

Vor einer halben Stunde etwa war sie mit der Tochter der Schlafenden in die hinteren Räume gegangen, wahrscheinlich um der Mutter zu helfen, und kam nicht wieder.

"Geben Sie einmal dieses Mädchenbild!"

Die Kommerzienratin Busenheit sah so dankbar, wählte die Gesellschaft herbei und zog die Tochter zurück, die zu dem indischen Wirtshaus führte.

Nach immer lag die Sonnambule schlafend auf dem Divan, neben ihr aber, auf einem niedrigen Labouret, sah Gerda und — schlief aus.

Die Fäden ihres reichen goldblonden Haars hatten sich gelöst und verflochten sich mit dem Schwärzhaar der Amerikanerin. Der Arm der Sonnambule mit dem stumpfen Effektiement ruhte auf Gerdas Schoß, und ihre Finger hielten das Kommaient des jungen Mädchens unklommen.

Es war ein entsagendes Bild, diese beiden schliefen und doch so verschiedenen Frauencharakteren nebeneinander — die knochenhaft erblühende Gerda und Miß Ethel, die reife, ernste Schönheit.

"Wer Gerda."

Laut rief es der Amtrichter. Er war der einzige, den der Reis des Bildes nicht liehe, sondern er war empört.

Schlaftrunken lag Gerda auf und frisch lag mit der Hand über die Stirn. Der verwirrte Ausdruck ihres Gesichts, die rote Mundwölbe, die in ihres Wangen Köche, läßen ein allgemeines Gesächter aus.

"Guten Morgen, Fräulein Gerda!"

(Fortsetzung folgt.)